

Deutschland-Bad Homburg v. d. Höhe: Bereitstellung von Software

OJ S 48/2023 08/03/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung  
Dienstleistungen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Postanschrift: Bahnhofstraße 16-18

Ort: Bad Homburg v. d. Höhe

NUTS-Code: DE718 Hochtaunuskreis

Postleitzahl: 61352

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@bad-homburg.de](mailto:vergabestelle@bad-homburg.de)

Fax: +49 61271003099

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.bad-homburg.de/>

### I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

### I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Einführung eines Betriebsführungssystems - Softwarelieferung und Systemanpassung

Referenznummer der Bekanntmachung: HG-2023-0061 / 30.3.10.3531

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72268000 Bereitstellung von Software

#### II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Einführung eines Betriebsführungssystems für die zum Stadtkonzern gehörenden Bereiche "Stadtentwässerung", "Stadtwerke" und "Betriebshof" sowie dem "Abwasserverband Oberes Erlenbachtal". Zum Leistungsumfang gehören die Softwarelieferung und ca. 200 Tage Customizingleistungen.

#### II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

48600000 Datenbank- und -Betriebssoftwarepaket, 48627000 Echtzeit-Betriebssystemsoftwarepaket, 72265000 Software-Konfiguration, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE718 Hochtaunuskreis

Hauptort der Ausführung: 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Einführung eines Betriebsführungssystems für die zum Stadtkonzern gehörenden Bereiche "Stadtentwässerung", "Stadtwerke" und "Betriebshof" sowie dem "Abwasserverband Oberes Erlenbachtal". Zum Leistungsumfang gehören die Softwarelieferung, Installation und Implementierung aller beteiligten Bereiche einschließlich der erforderlichen Systemanpassungen, Konfiguration, Inbetriebsetzung und Wartungsleistungen.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Kompatibilität mit KIS und GIS / Gewichtung: 50

Kostenkriterium - Name: Modullösung / Gewichtung: 50

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Modulerweiterungen und Erfassung weiterer Beteiligter

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Für die Einführung, Gestaltung und Umsetzung von Abläufen, Prozessen, Dokumentation und Nachweisen, wie auch der Aufgabendefinition ist ein digitales Programm anzuschaffen über das die Aufgaben beschrieben, verwaltet und dokumentiert werden können. Ziel ist es, entsprechend dem ausgewiesenen Konzerngedanken, sich mit allen Bereichen der Konzern ein- und demselben System zu bedienen und somit Anschaffungs-, Lizenz- und Wartungskosten zu reduzieren, dabei aber auch eine gegenseitige Anwendungsunterstützung zu schaffen.

Mit dem Abwasserverband Oberes Erlenbachtal (AVOE) und der Kläranlage Bad Homburg-Ober-Eschbach sowie dem Betriebshof der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe und dem städtischen Fachbereich Tiefbau "Stadtentwässerung" setzen die Beteiligten eine Kooperation

in der Darstellung und Bewirtschaftung digitaler Kanaldaten fort. Bei der Erweiterung und Anbindung eines Betriebsführungssystems, das von den Abwasserbeteiligten mit dem neu eingeführten Kanalinformationssystem (KIS) verknüpft und genutzt werden soll, sind die Anforderungen der Stadtwerke Bad Homburg mit zu berücksichtigen und zu implementieren. Ziel ist es, die Synergien gleicher Aufgaben und Prozesse, aber auch eine gemeinsame Anschaffung und Anwendung eines Systems zu schaffen und zu gewährleisten. Zur Sicherstellung der Kompatibilität soll zum bereits eingeführten KIS mit dem Programm SmallWorld als Basis und dem LOVION View ein entsprechendes BPS-Modul des Herstellers LOVION implementiert werden.

Als Fortführung der bisherigen Tätigkeiten und Erweiterung um ein Betriebsführungssystem, das mit dem neue Kanalinformationssystem (KIS) aber auch mit dem GIS der Stadtwerke verknüpft wird, ist es neben der Schnittstellenproblematik insbesondere hinsichtlich erforderlicher Lizenzen die wirtschaftlichste Lösung, das o. g. Programm-Modul und die damit verbundenen Dienstleistungen an die Firma ITS zu beauftragen. Die Struktur und Problemfelder des Projekts sowie alle Projektbeteiligte - bisher Fachbereich Tiefbau "Stadtentwässerung", Betriebshof, Kläranlage Ober-Eschbach sowie AVOE und zukünftig Stadtwerke Bad Homburg v. d. Höhe - sind bekannt, und es können die Ergebnisse aus dem TBM-Projekt (Technischen Betriebsmanagementsystem) beim AVOE, verlustfrei in das neue System übernommen werden.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
  - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Einführung eines Betriebsführungssystems - Softwarelieferung und Systemanpassung

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung**

03/03/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: ITS Informationstechnik Service GmbH

Postanschrift: Phoenixseestraße 6

Ort: Dortmund

NUTS-Code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 44263

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 0,01 EUR

#### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

03/03/2023